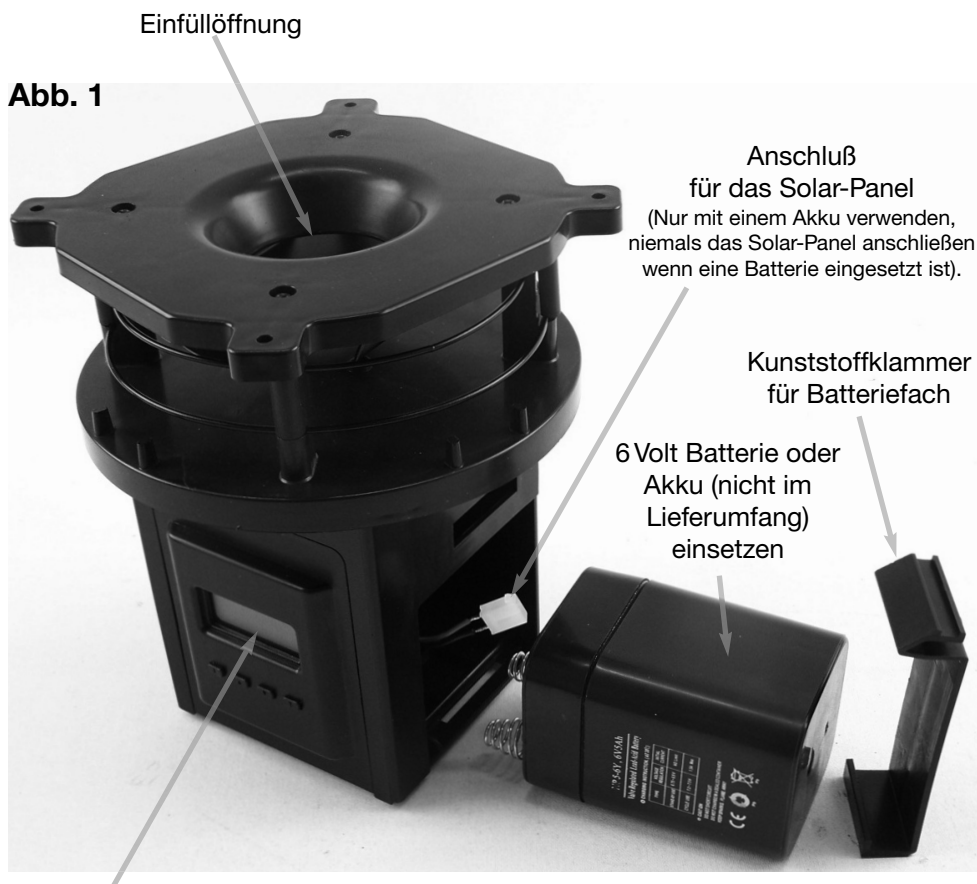


# (D) Bedienungsanleitung

## Wildfutterautomat digital

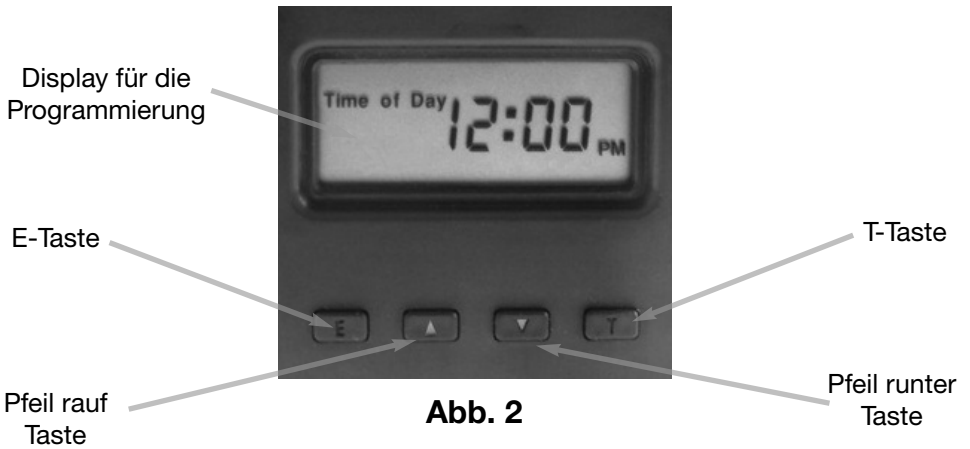
### Art.-Nr. 31254

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig und bewahren Sie sie gut auf.

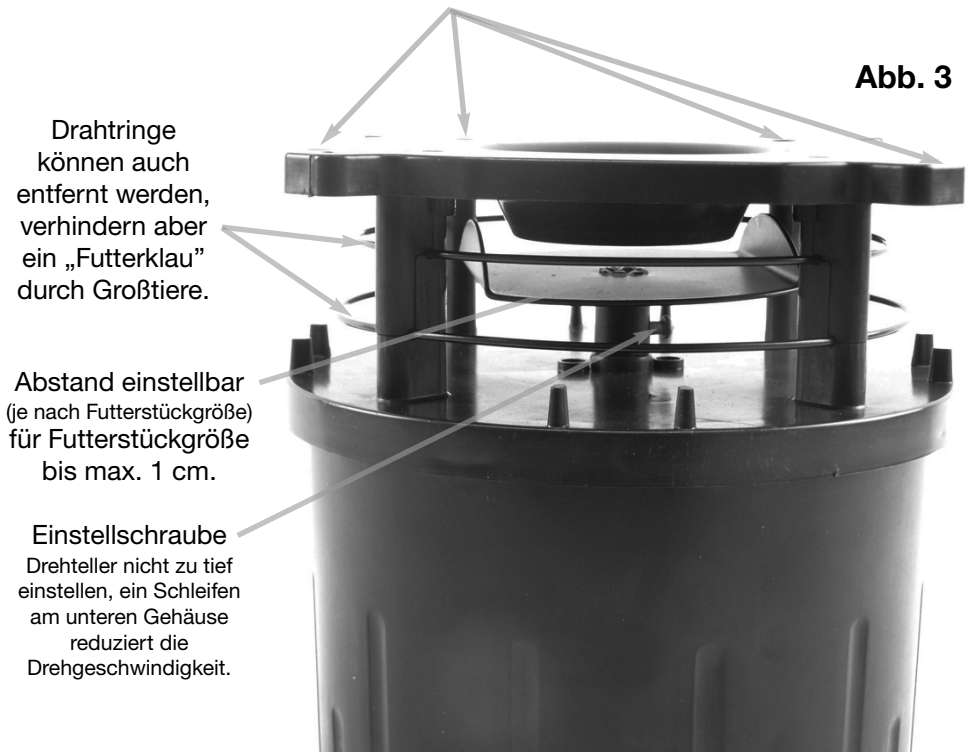


Display für die  
Programmierung  
siehe Seite 3

Nach dem Einsetzen der Batterie oder Akku und dem Einstellen der Uhr und Fütterzeiten, das Gehäuse wieder mit dem Futterautomat verschließen.



Machen Sie ein bis zu max. 5 cm großes Loch in den Boden eines Gefäßes und platzieren Sie dieses Loch mittig über der Einfüllöffnung. Schrauben Sie den Futterautomat jetzt mit 4 selbstschneidenden Schrauben am Gefäß fest.



## **Einsetzen der Batterie oder Akku**

### **(Siehe Abb.1)**

- Schrauben Sie den unteren Schutzbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn ab (Bajonettverschluss)
- Entfernen Sie die Kunststoffklammer zum Batteriefach indem Sie oben auf die Klammer drücken und diese dabei zu sich hinziehen.
- Setzen Sie nun eine 6V Batterie (4R25R) oder einen 6V Akku mit den Polfedern zuerst ein.
- Nun ist der Futterautomat zur Programmierung vorbereitet.

## **Programmierung**

### **(Siehe Abb.2)**

- Im Display erscheint „Time of day“ , stellen Sie mit den „Pfeil rauf“ „Pfeil runter“ Tasten die aktuelle Uhrzeit ein. Dabei bedeutet einmal drücken gleich Veränderung um eine Minute. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, geht die Zeitverstellung im Schnelldurchlauf.
- Nach Einstellen der aktuellen Uhrzeit bestätigen Sie mit der Taste „E“ (Enter). Nun erscheint die erste Futterzeit „Feed Time 1“, diese können Sie mit den „Pfeil rauf“ Pfeil runter“ Tasten verstellen. Bestätigen Sie mit der „E“ Taste.
- Nun erscheint „Run Time“ (Laufzeit) im Display. Sie können mit den „Pfeil rauf“ „Pfeil runter“ Tasten die Laufzeit (Streuzeit) zwischen 1 Sekunde und 30 Sekunden verstellen. Unterhalb einer Sekunde können Sie die Laufzeit auch auf „off“ stellen (Alle nachfolgenden Futterzeiten werden dann auch aus gestellt!!). Bestätigen Sie mit der Taste“E“.
- Nun erscheint „Speed“ „100 %“ im Display. Hier können Sie die Motorleistung zwischen „100%“ , „75%“ und „50“ verstellen (damit verstellen Sie die Wurfweite des Futters). Verwenden Sie dazu die „Pfeil rauf“ „Pfeil runter“ Tasten. Bestätigen Sie mit der „E“ Taste.
- Nun erscheint „Feed Time 2“ im Display.  
Verfahren Sie bei der Einstellung wie in der Einstellung „Feed Time 1“.
- Sie können bis zu 6 Futterzeiten „Feed Time“ einstellen.
- Nun erscheint „Armed“ (scharf gestellt) und die aktuelle Uhrzeit im Display.
- Mit der Taste „T“ können Sie den Motor testen.  
Nach Drücken der Taste „T“ erscheint ein Countdown von 10 Sekunden
- Um alle Einstellungen zu prüfen gehen Sie mit der „E“ Taste durch alle Parameter durch. Sie können dann nochmals Änderungen vornehmen.
- Nach 2 Min. ohne Tastenbedienung stellt sich das Display automatisch aus.

### **(Siehe Abb.3)**

Die Einstellung für die Größe der Futterstücke nehmen Sie über den Abstand des Wurfteilers zur Einfüllöffnung vor. Lösen Sie dazu die Kreuzschlitzschraube und verschieben Sie den Wurfteiler auf der Motorwelle. Dann ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Die beiden aussen umlaufenden Drahtringe verhindern das Großtiere direkt an das Futter herankommen. Sie können daran auch ein Weidezaungerät anschließen.

**Achtung!!** Verwenden Sie ein Solarpanel-Ladegerät nur, wenn Sie einen Akku eingesetzt haben. Verwenden Sie ein Solarpanel-Ladegerät NIEMALS zusammen mit einer Batterie!

### **Fehlersuche bei Fehlfunktionen**

- Der 6 Volt Akku, bzw. die 6 Volt Blockbatterie ist sowohl für den Betrieb des Streumotors als auch für die Uhr zuständig. Akkus weisen in der Regel einen schnelleren Spannungsabfall auf als Batterien, Sinkt die Spannung unter 5 Volt ab, kann das Schaltrelais seine Funktion nicht mehr ausführen und der Streumotor wird nicht in Gang gesetzt, (Spannungsabfall ist häufig schon in kälteren Nächten möglich). Achten Sie deshalb darauf, dass die Batterien oder der Akku mit einer Spannung in der Bandbreite 5 bis 6,5 Volt arbeitet. Am besten Sie schliessen das Solarpanel aus dem erhältlichen Zubehör an den Akku an.
- Achten Sie darauf, dass die Halteklammer für die 6 Volt Batterie bzw. den 6 Volt Akku eingesetzt ist. Er sorgt für den notwendigen Andruck der Pole an die Leiterplatte.
- Achten Sie darauf, dass die Pole der Batterien/Akkus nicht korrodiert sind.

**Garantie:** Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten gemäß den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen, ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.

Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, durch Unfall oder durch Abänderung. Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann. oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet bzw. gepflegt wurde. Bitte heben Sie den Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis für das Datum des Kaufs.

Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler nicht zerlegt und vollständig, sowie gereinigt (wenn möglich in der Originalverpackung) zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

### **EG-Konformitätserklärung**

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät:

**Wildfutterautomat digital, Art.-Nr. 31254**

den folgenden EG-Richtlinien entspricht und in der Serie entsprechend gefertigt wird: **2014/30/EC**

Der Artikel entspricht folgenden, zur Erlangung des CE-Zeichens erforderliche Normen:

**EN 61000-6-1:2007; EN61000-4-2:2008**

**EN 61000-4-3:2006/A2+A1:2007:2010; EN 61000-4-8:2009**

Bei jeder Veränderung des Produkts und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur:

Berger + Schröter GmbH, Voerder Straße 83, 58135 Hagen

abgegeben durch:



Hagen, 08. 05. 2016

Schröter, Eckhard, Geschäftsführer

Copyright by **Berger & Schröter**

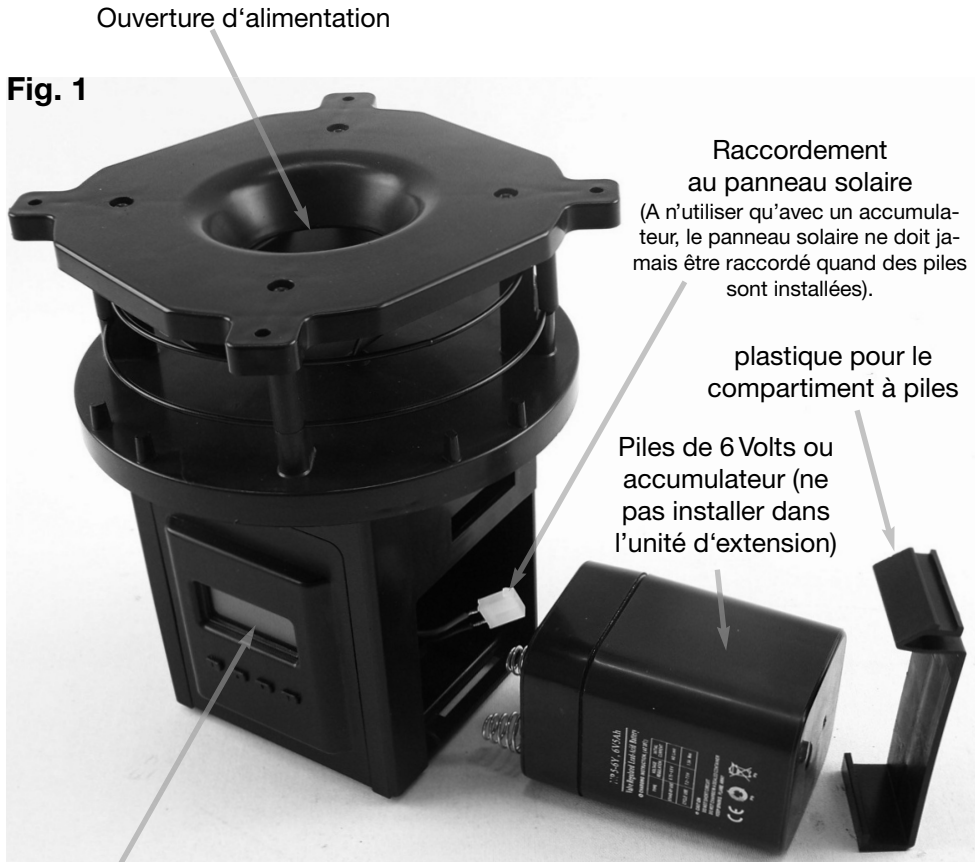
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung von Berger + Schröter darf diese Bedienungsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Technische Änderungen können jederzeit ohne Ankündigung vorgenommen werden. Die Bedienungsanleitung wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

# (F) Mode d'emploi

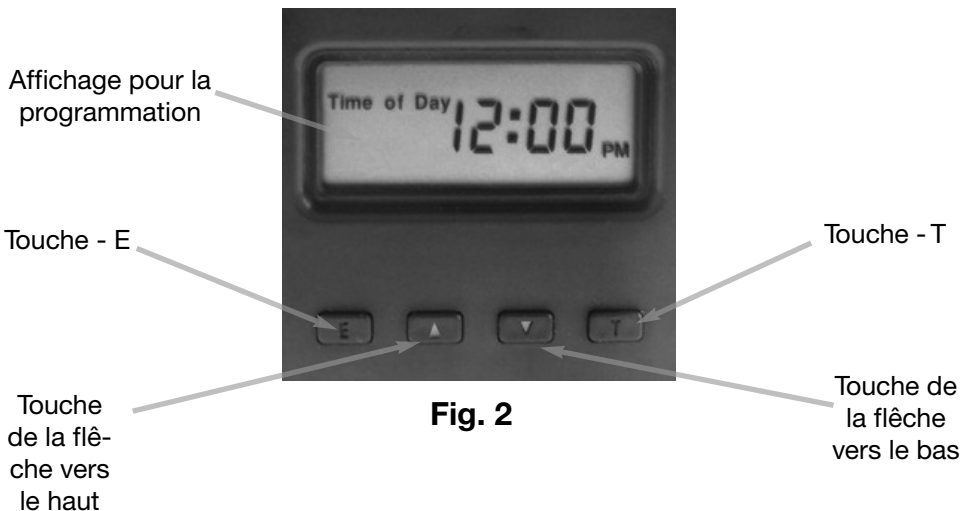
## Distributeur numérique de nourriture pour animaux sauvages

### Numéro d'article: 31254

**Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation et conservez-le soigneusement.**

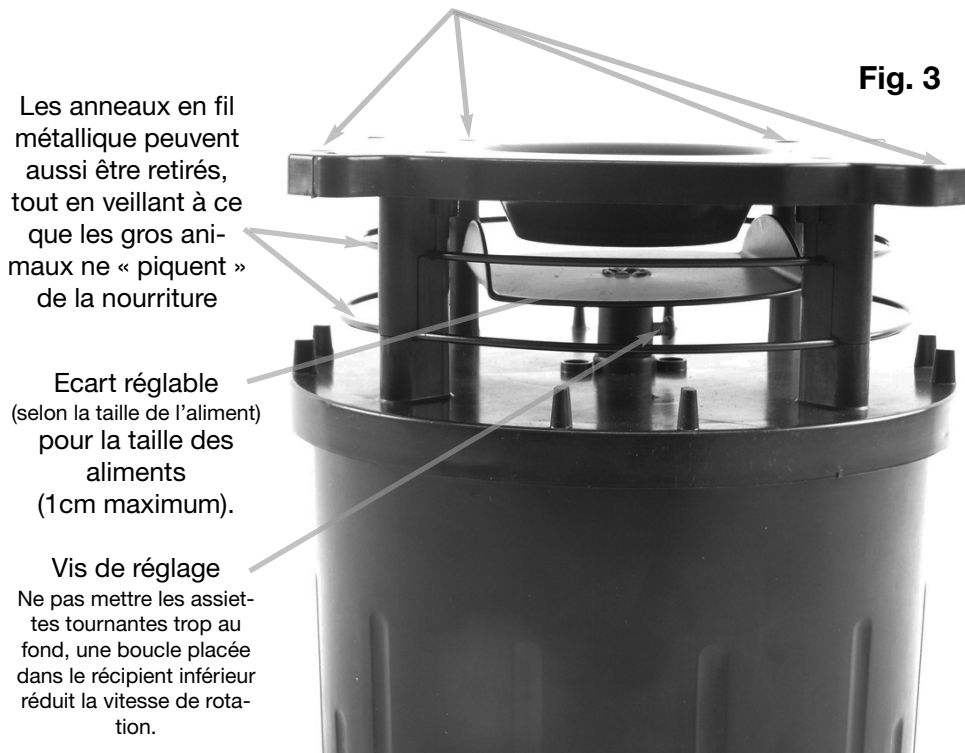


Après avoir installé les piles ou l'accumulateur et réglé l'horloge et les heures de repas, refermer le boîtier en même temps que le distributeur.



**Fig. 2**

Faites un grand trou d'un diamètre maximal de 5 cm dans le fond d'un récipient et placez le centre de ce trou au dessus de l'ouverture d'alimentation. Vissez hermétiquement le distributeur au récipient avec 4 vis autotaraudeuses.



**Fig. 3**

## Réglage des piles ou de l'accumulateur

### (Voir fig. 1)

- Vissez le récipient inférieur dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (fermeture à baïonnette).
- Enlevez l'agrafe en plastique du compartiment à piles en appuyant sur le haut de la poignée que vous ramenez vers vous.
- Placez une pile de 6 Volts (4R25R) ou un accumulateur de 6 Volts en respectant la polarité.
- Le distributeur de nourriture est prêt pour la programmation.

### Programmation

#### (Voir fig.2)

- L'affichage fait apparaître la mention « Time of day » (heure du jour). Réglez l'heure avec les touches de flèches vers le haut et vers le bas. Chaque pression modifie l'heure d'une minute. Si vous gardez la touche enfoncée, le réglage de l'heure se fait en mode rapide.
- Après avoir réglé l'heure, confirmez avec la touche „E“ (Enter). Vous verrez ensuite apparaître la durée d'alimentation „Feed Time 1“, que vous pourrez régler avec les touches de flèche vers le haut et flèche vers le bas. Confirmez avec la touche « E ».
- Vous voyez ensuite s'afficher « Run Time » (durée de dispersion). Vous pouvez régler la durée avec les touches « flèches en haut » et „flèches en bas“, de une à trente secondes. En-dessous d'une seconde, vous pouvez aussi mettre la durée sur „off“ (toutes les autres durées d'alimentation seront ensuite réglées aussi en position fermeture!!). Confirmez avec la touche « E ».
- A présent, c'est la vitesse « 100% » (« Speed », « 100 % ») qui s'affiche. Vous pouvez régler ici la vitesse du moteur à „100%“, „75%“ et „50%“ et donc la portée de projection de la nourriture. Utilisez les touches „flèche vers le haut“ et „flèche vers le bas“. Confirmez avec la touche « E ».
- Vous voyez apparaître maintenant „Feed Time 2“.
- Procédez comme pour le réglage de „Feed Time 1“. Vous pouvez régler jusqu'à 6 positions de temps d'alimentation.
- Vous voyez s'afficher maintenant „Armed“ (réglé) avec l'heure précise.
- Avec la touche „T“, vous pouvez tester le moteur. Après avoir enfoncé la touche „T“, vous verrez apparaître un compte à rebours de 10 secondes
- Pour vérifier toutes les positions, parcourez tous les paramètres avec la touche „E“. Vous pourrez toujours apporter des modifications.
- Au bout de 2 minutes, si aucune touche n'a été enfoncée, l'affichage s'éteint automatiquement.

### (Voir fig.3)

Le réglage de la taille des portions se fait par dessus l'écart des assiettes qui mène à l'ouverture de l'alimentation. Desserrez la vis cruciforme et poussez l'assiette sur l'arbre moteur. Puis resserrez la vis. Les deux anneaux à fil métallique extérieurs empêchent que les gros animaux n'accèdent directement à la nourriture. Vous pouvez aussi brancher un dispositif de clôture électrique.

**Attention!!** N'utilisez un chargeur de panneau solaire que si vous avez mis un accumulateur. N'utilisez JAMAIS un chargeur de panneau solaire avec des piles !

### Recherche d'erreurs en cas de dysfonctionnement

- l'accumulateur ou les piles en série de 6 Volts commandent aussi bien le moteur de distribution que l'horloge. En règle générale, les accumulateurs présentent une chute de tension plus rapide que les piles. Si la tension tombe au dessous de 5 Volts, le relais de commutation ne peut plus assurer sa fonction et le moteur de distribution ne se mettra pas en marche (une chute de tension peut souvent intervenir pendant des nuits froides). Veillez à ce que les piles ou l'accumulateur fonctionnent sur une fourchette de 5 à 6,5 Volts. Le mieux est de brancher le panneau solaire sur l'accumulateur à partir des accessoires déjà raccordés.
- Veillez à ce que l'agrafe de retenue soit utilisée pour les piles ou l'accumulateur de Volts. Cette agrafe sert à assurer la pression nécessaire pour les pôles.
- Enfin, veillez à ce que les pôles des piles ou de l'accumulateur ne soient pas corrodés.